ABE: 52961

Design:

C 27

Radnummer:

C27 656 44 62S

Daten:

6.5x16" H2 ET44 LK5/112/R66.6

CMS 1275/05

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. **Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.**

2. **Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**

3. **Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.**
   Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. **Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.**
   Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. **Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.**

2. **Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.**

3. **Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.**

4. **Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.**

5. **Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.**

6. **Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.**

7. **Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.**

8. **Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.**

9. **Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.**

10. **Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.**

Gewährleistung

1. **Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

St. Leon Rot , im Juni 2016

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)
National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6½ J x 16 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

special wheels for passenger cars 6½ J x 16 H2

§22 52961*09

Genehmigungsnummer**: 52961*09**
Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
   Holder of the approval:
   CMS Automotive Trading GmbH
   DE - 68789 St. Leon-Rot

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
   If applicable, name and address of representative:
   Entfällt
   Not applicable

3. Typbezeichnung:
   Type:
   C27 656

Genehmigungsnummer: **52961*09**
Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

§22 52961*09

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
17.07.2024

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55046620 (10. Ausfertigung)

Genehmigungsnummer: **52961*09**
Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

2, 21, 24	**3. Ausfertigung**
8, 22	**4. Ausfertigung**
5	**5. Ausfertigung**
3, 4	**6. Ausfertigung**

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.
The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

§22 52961*09

Genehmigungsnummer: **52961*09**
Approval number:

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.
National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

§22 52961*09

Genehmigungsnummer: **52961*09**
Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **26.07.2024**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Dirk Hansen

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 496

Anlagen:
Enclosures:
Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index

§22 52961*09

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package

Nummer der Genehmigung**: 52961*09**
Approval No.

Ausgabedatum: **23.09.2020**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **26.07.2024**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55046620 (1. Ausfertigung)	**10.09.2020**
55046620 (2. Ausfertigung)	**01.07.2021**
55046620 (3. Ausfertigung)	**22.09.2021**
55046620 (4. Ausfertigung)	**28.10.2021**
55046620 (5. Ausfertigung)	**05.07.2022**
55046620 (6. Ausfertigung)	**28.10.2022**
55046620 (7. Ausfertigung)	**01.02.2023**
55046620 (8. Ausfertigung)	**07.09.2023**
55046620 (9. Ausfertigung)	**06.06.2024**
55046620 (10. Ausfertigung)	**17.07.2024**

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C27 656	**26.06.2020**
C27 656	**01.07.2022**

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes **See appendix "List of modifications" of the test report**	

§22 52961*09

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52961*09**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 52961

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§22 52961*09

Approval No.: **52961*09**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,**
DE-24944 Flensburg.

§22 52961*09

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C27
Typ C27 656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
C27 656 40 53S	1275/15 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	40	690	2200	2/2022
C27 656 47 53S	1275/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	47	690	2200	5/2020
C27 656 45 56	1275/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	690	2200	12/2020
C27 656 50 56	1275/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	690	2200	5/2020
C27 656 41 60S	1275/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	41	690	2200	5/2020
C27 656 43 60S	1275/13 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	690	2200	8/2021
C27 656 44 62S	1275/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44	690	2200	5/2020
C27 656 46 60S	1275/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	690	2200	5/2020
C27 656 48 60S	1275/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	48	690	2200	11/2021
C27 656 44 62S	1275/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44	690	2200	5/2020
C27 656 22 98S	1275/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	22	690	2200	5/2020
C27 656 54 98S	1275/12 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	54	690	2200	11/2021
C27 656 40 10	1275/08 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	690	2200	5/2020
C27 656 45 10	1275/09 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	690	2200	5/2020
C27 656 45 63	1275/16 CMS /ohne Ring	5/114,3/60,1	45	690	2200	2/2022
C27 656 50 10	1275/10 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	690	2200	5/2020
C27 656 40 10	1275/08 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	690	2200	5/2020
C27 656 45 10	1275/09 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	690	2200	5/2020
C27 656 50 10	1275/10 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	690	2200	5/2020
C27 656 32 65	1275/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	32	690	2200	5/2020
C27 656 40 10	1275/08 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	690	2200	5/2020
C27 656 45 10	1275/09 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	690	2200	5/2020
C27 656 50 10	1275/10 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	690	2200	5/2020
C27 656 40 10	1275/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	690	2200	5/2020
C27 656 45 10	1275/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	690	2200	5/2020
C27 656 50 10	1275/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	690	2200	5/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52961
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 656 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx16 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Herstellungsdatum Monat und Jahr

§22 52961*09

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C27 656 40 53S	5/100/57,1	40	690	2200	FE	03/2022	TZT Lambsheim
C27 656 47 53S	5/100/57,1	47	690	2200	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 45 56	5/108/63,4	45	690	2200	FE	01/2021	TZT Lambsheim
C27 656 50 56	5/108/63,4	50	690	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 656 50 56	5/108/63,4	50	690	2200	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 41 60S	5/112/57,1	41	690	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 656 46 60S	5/112/57,1	46	690	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 656 22 98S	5/112/66,6	22	690	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 656 44 62S	5/112/66,6	44	690	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 656 54 98S	5/112/66,6	54	690	2200	FE	12/2021	TZT Lambsheim
C27 656 54 98S	5/112/66,6	54	690	2200	FE	10/2021	TZT Lambsheim
C27 656 45 63	5/114,3/60,1	45	690	2200	FE	04/2022	TZT Lambsheim
C27 656 32 65	5/114,3/66,1	32	690	2200	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C27 656 40 10	5/114,3/67,1	40	690	2200	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 45 10	5/114,3/67,1	45	690	2200	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 50 10	5/114,3/67,1	50	690	2200	FE	08/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
C27 656 47 53S	5/100/57,1	47	690	185/50R16	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 50 56	5/108/63,4	50	690	185/50R16	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 54 98S	5/112/66,6	54	690	185/50R16	10/2021	TZT Lambsheim
C27 656 44 62S	5/112/66,6	44	690	185/50R16	07/2020	TZT Lambsheim
C27 656 32 65	5/114,3/66,1	32	690	185/50R16	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 50 10	5/114,3/67,1	50	690	185/50R16	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 22 98S	5/112/66,6	22	690	185/50R16	07/2020	TZT Lambsheim

§22 52961*09

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C27 656 50 56	5/108/63,4	50	690	235/65R16	FE	08/2020	TZT Lambsheim
C27 656 50 10	5/114,3/67,1	50	690	235/65R16	FE	08/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 707 50 56_108/5-ET50 betrug 8,69 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

§22 52961*09

Anlagen

Beschreibung	-	26.06.2020
	mit Änderung vom	01.07.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C27 656	06.08.2020
	mit Änderung vom	04.04.2022
Radzeichnung	J 1275 000	02.03.2020
Radzeichnung	J 1275 001	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 002	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 003	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 004	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 005	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 006	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 007	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 008	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 009	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 010	27.02.2020
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	20.07.2023
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 26	
Radzeichnung	J 1275 011	10.11.2020
Radzeichnung	J 1275 013	09.08.2021
Radzeichnung	J 1275 012	06.08.2021
Radzeichnung	J 1275 014	16.11.2021
Radzeichnung	J 1275 015	04.02.2022
Radzeichnung	J 1275 016	16.02.2022
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	22.11.2023
	mit Änderung vom	16.07.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 17. Juli 2024

Technischer Dienst • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • TÜVRheinland M•

Pohl

00431372.DOC

§22 52961*09

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Zubehör – Zentrierringe_Stand 16.07.2024
Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

§22 52961*09

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C27
Typ C27 656
Radgröße 6.5Jx16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 656 44 62S	CMS 1275/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44	690	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52961
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 656 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx16 H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	130	27	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§ 22 52961

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	195/55R16		A07 A12 A19 A99 S01
	60-142	205/50R16	A01 K1c K2b K42	
	60-142	205/55R16	A01 G01 K1c K2b K42	
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116*0470*04-..	66-135	205/55R16	A12	A07 A19 A57 A99 Flh V00 V16 S01
	66-135	215/55R16	A01 A12 K2b	
	66-135	225/50R16	A01 A12 K1a K2b	
	66-90	195/55R16	A90 R37 T87 T91	
	66-90	195/60R16	A90 R37	
	66-90	205/50R16	A12 R37 T87 T91	
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	110	205/60R16	A90	A07 A19 A58 A99 F24 Lim NoP V00 V16 Y85 Z16 S01
	110	215/55R16	A12	
	110	225/55R16	A01 A12 K5b	
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	70-120	205/60R16	A90	A07 A19 A58 A99 F23 Lim NoP V16 Y85 Z16 S01
	70-120	215/55R16	A12	
	70-120	225/55R16	A01 A12 K5b	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70,85	195/55R16	A33 R37	A07 A19 A99 V16 S01
	70,85	195/60R16	A33 R37	
	70,85	205/50R16	A12 R37	
	70-142	195/55R16	A33 M+S	
	70-142	205/50R16	A12 M+S	
	70-142	205/55R16	A12	
	70-142	215/50R16	A01 A12 K42	
	70-142	225/50R16	A01 A12 K42	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116*0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/55R16	A91	A07 A19 A57 A99 NoE V00 V16 S01
	66-135	215/55R16	A01 A12 K2b	
	66-135	225/50R16	A01 A12 K2b	
	66-90	195/55R16	A33 R37 T87 T91	
	66-90	195/60R16	A33 R37	
	66-90	205/50R16	A91 R37 T87 T91	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-120	205/60R16	A90	A07 A19 A58 A99 F24 NoP V16 Z16 S01
	70-120	215/55R16	A12	
	70-120	225/55R16	A01 A12 K5b	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-120	205/60R16	A90	A07 A19 A58 A99 F23 NoP V16 Z16 S01
	70-120	215/55R16	A12	
	70-120	225/55R16	A01 A12 K4i K5b K6f	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	205/60R16	A11	A07 A19 A58 A99 Flh KMV S01
	65 (132)	215/55R16	A91	
	65 (132)	225/55R16	A12	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88,100,115	195/60R16	A10	A07 A19 A58 A99 B03 Cpe DA2 Lim V16 X78 S01
	88,100,115	205/55R16	A10	
	88,100,115	225/50R16	A12	

§ 22 52961

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-120	195/65R16	A10 R37 138	A07 A19 A58 A99 B31 B33 Lim NoH Pe2 Po1 V16 S01
	85-155	205/60R16	A10 138	
	85-155	215/55R16	A10 138	
	85-155	215/60R16	A12 138	
	85-155	225/55R16	A32 138	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-120	195/65R16	A10 R37 T92 138	A07 A19 A58 A99 B31 B33 Car Pe2 Po1 V16 S01
	85-155	205/60R16	A10 T92 T96 138	
	85-155	215/55R16	A10 138	
	85-155	215/60R16	A12 138	
	85-155	225/55R16	A32 138	
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116*0470*04-..	80, 90	195/55R16	A90 R37 T87 T91	A07 A19 A57 A99 Lim V00 V16 S01
	80, 90	195/60R16	A90 R37	
	80, 90	205/50R16	A12 R37 T87 T91	
	80-135	205/55R16	A12	
	80-135	215/55R16	A01 A12 K2b	
	80-135	225/50R16	A01 A12 K1a K1b K2b	
CLA-Klasse F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-120	205/60R16	A90	A07 A19 A58 A99 Lim NoP V16 Z16 S01
	85-120	215/60R16	A12	
	85-120	225/55R16	A12	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116*0470*12-..	80-135	205/55R16		A07 A12 A19 A57 A99 Car V00 V16 S01
	80-135	215/55R16	A01 K2b	
	80-135	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
CLA-Klasse Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-120	205/60R16	A90	A07 A19 A57 A99 Car NoP V00 V16 Z16 S01
	85-120	215/60R16	A12	
	85-120	225/55R16	A12	

§ 22 52961

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 52961

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B31 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 305 mm an Achse1.

B33 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330mm oder größer an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

DA2 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibe 300mm x 22mm an Achse 2 in Verbindung mit Bremssätteln aus Aluminium (Teilenummer A204 423 17 81, A204 423 18 81).

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

§ 22 52961

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-In Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge.

§ 22 52961

Pe2 Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 295 mm an Achse 1.

Po1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 318 mm an Achse 1.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

§ 22 52961

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	215/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/55R16	235/50R16
Nr. 11	225/40R16	245/35R16
Nr. 12	225/50R16	245/45R16
Nr. 13	225/55R16	245/50R16
Nr. 14	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X78 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 295 mm an Achse 1.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 1. September 2020 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

§ 22 52961

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. September 2020

Technischer Dienst • TÜVRheinland • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Bohlander
RN/Boh

00350096.DOC

§ 22 52961

Auftraggeber
CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C27
Typ C27 656
Radgröße 6.5Jx16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 656 44 62S	1275/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44	690	2200

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 52961
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 656 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx16 H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	125	30	Z102
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	170	30	Z102

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller
Audi
Ford
MG (Saic)
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	205/55R16	A11 M+S	A19 A57 A99 Cbo F24 Lim S01
	77-140	215/55R16	A12 M+S	
	77-140	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	205/55R16	A11 M+S	A19 A58 A99 Cbo F23 Lim S01
	77-92	215/55R16	A12 M+S	
	77-92	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/55R16	A13	A19 A58 A99 B03 Cbo V16 S01
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1c	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110-147	205/55R16	A91 M+S	A19 A57 A99 F24 Lim NoE NoP Z16 S03
	110-147	215/55R16	A12 M+S	
	110-147	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	81, 85	205/55R16	A91 M+S	A19 A99 F23 KOV Lim NoE NoP S03
	81, 85	215/55R16	A12 M+S	
	81, 85	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110-147	205/55R16	A91 M+S	A19 A57 A99 F24 Flh KOV NoE NoP Z16 S03
	110-147	215/55R16	A12 M+S	
	110-147	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	81-96	205/55R16	A91 M+S	A19 A58 A99 F23 Flh KOV NoE NoP S03
	81-96	215/55R16	A12 M+S	
	81-96	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	205/55R16		A12 A19 A58 A99 F24 Flh S01
	110	215/55R16		
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	205/55R16	A91 M+S	A19 A58 A99 AuT F24 Flh KOV Z16 S03
	110	215/55R16	A12 M+S	
	110	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	205/55R16	A13	A19 A99 B03 Flh V16 S01
	66-147	225/50R16	A01 A12 K1c	
	77	195/60R16	A13 R37	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	205/55R16		A12 A19 A57 A99 F24 Flh V00 V16 S01
	77-140	215/55R16		
	77-140	225/50R16	A01 K1a K2b K3a K6g K8h	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	205/55R16		A12 A19 A58 A99 F23 Flh V16 S01
	77-96	215/55R16	A01 K6g K8h	
	77-96	225/50R16	A01 K1a K2b K3a K4i K6g K8h	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	205/60R16		A12 A19 A58 A99 V16 S03
	81-110	205/65R16		
	81-110	215/60R16		
	81-110	225/55R16		
	81-110	225/60R16		
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz-Verbreiterungen	81-110	205/60R16		A12 A19 A58 A99 KMV R92 V16 S03
	81-110	205/65R16		
	81-110	215/60R16		
	81-110	225/55R16		
	81-110	225/60R16		
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	205/60R16		A12 A19 A56 A99 S03
	110, 140	205/65R16		
	110, 140	215/60R16		
	110, 140	225/55R16		
	110, 140	225/60R16		
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz-Verbreiterungen	110, 140	205/60R16		A12 A19 A56 A99 KMV R92 S03
	110, 140	205/65R16		
	110, 140	215/60R16		
	110, 140	225/55R16		
	110, 140	225/60R16		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/60R16		A07 A12 A19 A57 A99 S03
	88-162	215/65R16		
	88-162	225/60R16		
	88-162	235/60R16		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	88-162	215/60R16		A07 A12 A19 A57 A99 KMV S03
	88-162	215/65R16		
	88-162	225/60R16		
	88-162	235/60R16		
Ford Galaxy (I) WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	150	195/60R16C	M+S R09 138	A12 A19 A99 B03 V16 S04
	66-128	195/60R16C	R37 138	
	66-128	205/55R16C	A01 K56 R37 138	
	66-150	215/55R16	A01 K2b K46 K56 T91 T93 T95 T97 138	
	66-150	225/50R16	A01 K1a K2c K46 K56 T92 T93 138	
	66-150	235/50R16	A01 K1c K2c K42 K46 K56 T95 138	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	205/60R16	A13 T92 T96 138	A19 A58 A60 A99 Car V16 S03
	55-90	215/55R16	A01 A33 K2b T93 T97 138	
	55-90	215/55R16	A33 K2h T93 T97 138	
	55-90	215/60R16	A01 A33 K2b 138	
	55-90	215/60R16	A33 K2h 138	
	55-90	225/55R16	A01 A12 K2b 138	
	55-90	225/55R16	A12 K2h 138	
Ford Transit/Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	205/60R16	A13 T92 T96 138	A19 A58 A60 A99 Car V16 Z15 Z16 S03
	55-90	215/55R16	A01 A33 K2b T93 T97 138	
	55-90	215/55R16	A33 K2h T93 T97 138	
	55-90	215/60R16	A01 A33 K2b 138	
	55-90	215/60R16	A33 K2h 138	
	55-90	225/55R16	A01 A12 K2b 138	
	55-90	225/55R16	A12 K2h 138	
MG3 ZP2A e4*2018/858*00192*.. - incl. Hybrid+	75, 85	195/55R16	A91	A19 A58 A99 Flh MHy S02
	75, 85	205/50R16	A12	
MG4 Electric/EV (I) SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	205/55R16	A10	A19 A58 A99 Flh V16 X88 Z16 S02
	54, 68	205/60R16	A10	
	54, 68	215/55R16	A10	
	54, 68	225/50R16	A12	
	54, 68	225/55R16	A12	
MG4 EV Urban AH4E e4*2018/858*00271*.. - Elektro	55	195/60R16	A91	A19 A58 A99 Flh V16 S02
	55	205/55R16	A12	
	55	215/55R16	A12	
	55	225/50R16	A12	
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	205/55R16		A12 A19 A58 A99 Car F23 V16 S02
	73, 75	205/60R16		
	73, 75	215/55R16		
	73, 75	225/50R16		
	73, 75	225/55R16		
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	150	195/60R16C	M+S R09 138	A12 A19 A99 B03 V16 S04
	66-128	195/60R16C	R37 138	
	66-128	205/55R16C	A01 K56 R37 138	
	66-150	215/55R16	A01 K2b K46 K56 T91 T93 T95 T97 138	
	66-150	225/50R16	A01 K1a K2c K46 K56 T92 T93 138	
	66-150	235/50R16	A01 K1c K2c K42 K46 K56 T95 138	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	205/55R16	K1c	A01 A12 A19 A60 A99 Flh KOV SeF Sth V16 S01
	63-155	225/50R16	K1c	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus-Verbreiterungen	85, 110	215/60R16	A13	A19 A58 A99 F23 KMV NoP Z16 S03
	85, 110	215/65R16	A01 A12 G01	
	85, 110	225/55R16	A33	
	85, 110	225/60R16	A12	
	85, 110	235/60R16	A01 A12 G01	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus-Verbreiterungen	81-110	215/60R16	A13	A19 A58 A99 F23 KOV NoP Z16 S03
	81-110	215/65R16	A01 A12 G01	
	81-110	225/55R16	A13	
	81-110	225/60R16	A12	
	81-110	235/60R16	A01 A12 G01 K1a K1b	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus-Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	A13	A19 A56 A99 F24 KMV NoP Z16 S03
	110, 140	215/65R16	A12	
	110, 140	225/60R16	A12	
	110, 140	235/60R16	A12	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	205/55R16		A12 A19 A58 A99 Flh V16 S01
	63-155	225/50R16	A01 K1a K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/55R16		A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV V16 S01
	63 - 110	215/55R16		
	63 - 110	225/50R16	A01 K1a K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/55R16		A12 A19 A99 Car F24 Flh KOV V00 V16 S01
	81-135	215/55R16		
	81-135	225/50R16	A01 K1a K2b K6j	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer (SP) - ab Facelift 2024	85, 110	205/55R16	A90	A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP V16 S03
	85, 110	215/55R16	A12	
	85, 110	225/50R16	A12	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer (SP)	66-110	205/55R16	A90	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP V16 S03
	66-110	215/55R16	A12	
	66-110	225/50R16	A12	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer (SP)	110	205/55R16	A90	A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V16 Z16 S03
	110	215/55R16	A12	
	110	225/50R16	A12	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus-Verbreiterungen	81-110	215/60R16	A13	A19 A58 A99 F23 KOV S03
	81-110	215/65R16	A01 A12 G01	
	81-110	225/55R16	A13	
	81-110	225/60R16	A12	
	81-110	235/60R16	A01 A12 G01 K1a K1b	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus-Verbreiterungen	81-110	215/60R16	A13	A19 A58 A99 F23 KMV S03
	81-110	215/65R16	A01 A12 G01	
	81-110	225/55R16	A13	
	81-110	225/60R16	A12	
	81-110	235/60R16	A01 A12 G01	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	A13	A19 A56 A99 F24 KOV S03
	110, 140	215/65R16	A12	
	110, 140	225/60R16	A12	
	110, 140	235/60R16	A01 A12 K1a K1b	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	A13	A19 A56 A99 F24 KMV S03
	110, 140	215/65R16	A12	
	110, 140	225/60R16	A12	
	110, 140	235/60R16	A12	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/55R16		A12 A19 A99 Car Lim Npf V16 S01
	55-118	225/50R16	A01 K1a R02	
	55-118	225/50R16	R03	
	55-147	205/55R16	M+S	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	205/55R16	A13	A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	77-135	205/55R16	A11	A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf X55 S01
	77-135	215/55R16	A12	
	77-135	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	205/55R16	A11	A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A01 A12 K2b	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	205/55R16	A11	A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf X55 S01
	81-140	215/55R16	A12	
	81-140	225/50R16	A01 A12 K2b K6g K8e	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	205/60R16	A90	A19 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP V16 S03
	81-110	215/55R16	A12	
	81-110	215/60R16	A12	
	81-110	225/55R16	A12	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110	205/60R16	A90	A19 A57 A99 Car F24 KOV Lim NoE NoP V00 V16 Z16 S03
	110	215/55R16	A12	
	110	215/60R16	A12	
	110	225/55R16	A12	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/55R16	M+S T91	A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	205/55R16	A33 M+S	A19 A56 A99 Car F24 S01
	81-135	205/60R16	A90 M+S	
	81-135	215/55R16	A12 M+S	
	81-135	225/50R16	A12 M+S	
	81-135	225/55R16	A12 M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	205/55R16	A33 M+S	A19 A56 A99 Car F24 S01
	110-140	205/60R16	A90 M+S	
	110-140	215/55R16	A12 M+S	
	110-140	225/50R16	A12 M+S	
	110-140	225/55R16	A12 M+S	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	205/60R16	A90	A19 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP V16 S03
	85, 110	215/55R16	A12	
	85, 110	215/60R16	A12	
	85, 110	225/55R16	A12	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/55R16	A90 M+S T91 T94	A19 A99 B03 Car Lim S01
	77-147	225/50R16	A12 M+S T92	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-147	215/60R16	A33	A19 A57 A99 B03 Car Lim NoP S03
	88-147	225/55R16	A90	
	88-147	225/60R16	A12	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	205/55R16	A33 M+S T91 T94	A19 A57 A99 S01
	77-125	205/60R16	A12 M+S	
	77-125	215/55R16	A12 M+S	
	77-125	215/60R16	A12 M+S	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	205/60R16	A13 R09	A19 A58 A99 Cbo Flh S01
	77-162	215/60R16	A33	
	77-162	225/55R16	A12	
	77-162	225/60R16	A12	
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/55R16	K1a K2b T91 T94	A01 A12 A19 A57 A59 A99 S01
	51-125	215/55R16	K1c K2b	
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/55R16	K1a T91 T94	A01 A12 A19 A57 A67 A99 S01
	62-125	215/55R16	K1c K2b T93 T97	
VW Caddy (IV) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/55R16	A01 A91 K2b T91 T94	A19 A57 A59 A99 S01
	55-92	195/60R16	A01 A31 K2b R37 T89 T93	
	55-92	195/60R16	A31 K2h R37 T89 T93	
VW Caddy (IV) Alltrack 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*44-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016 - mit Radhaus- Verbreiterungen	55-110	195/60R16	A31 R37 T89 T93	A19 A57 A99 KMV S01
	55-110	205/55R16	A01 A91 K2b T91 T94	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (IV) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/55R16	A91 T91 T94	A19 A57 A67 A99 V00 V16 S01
	55-110	215/55R16	A01 A12 K1a K2b	
	55-110	225/50R16	A01 A12 K1a K2b T92 T96	
	55-92	195/60R16	A31 R37 T93	
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	205/60R16	A13 T92 T96 138	A07 A19 A58 A60 A99 Car V16 S03
	55-90	215/55R16	A01 A33 K2b T93 T97 138	
	55-90	215/55R16	A33 K2h T93 T97 138	
	55-90	215/60R16	A01 A33 K2b 138	
	55-90	215/60R16	A33 K2h 138	
	55-90	225/55R16	A01 A12 K2b 138	
	55-90	225/55R16	A12 K2h 138	
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90	205/60R16	A13 T92 T96 138	A07 A19 A58 A60 A99 Car V16 Z15 Z16 S03
	55-90	215/55R16	A01 A33 K2b T93 T97 138	
	55-90	215/55R16	A33 K2h T93 T97 138	
	55-90	215/60R16	A01 A33 K2b 138	
	55-90	215/60R16	A33 K2h 138	
	55-90	225/55R16	A01 A12 K2b 138	
	55-90	225/55R16	A12 K2h 138	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/55R16	A33 M+S	A19 A99 KMV S01
	75-130	205/60R16	A12 M+S	
	75-130	215/55R16	A12 M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/55R16		A12 A19 A58 A99 F24 S01
	85, 100	215/55R16		
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/55R16		A12 A19 A58 A99 F23 S01
	85, 100	215/55R16		
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/55R16	A33 R37	A19 A58 A99 B03 Cbo DB8 V16 S01
	85-184	215/55R16	A12	
	85-184	225/50R16	A12	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/55R16	K1a K1b	A01 A12 A19 A99 B03 V16 S01
	55-169	225/50R16	K1c	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/55R16	K1a K1b K2b K56	A01 A12 A19 A58 A99 Car V16 S01
	59-147	225/50R16	K1c K27 K2c K44 K46 K56	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/55R16		A12 A19 A99 V16 S01
	59-173	215/50R16	A01 K1a K2b	
	59-173	215/55R16	A01 K1a K2b	
	59-173	225/50R16	A01 K1a K2b	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	205/55R16		A12 A19 A99 Car V16 S01
	59-118	215/50R16	A01 K1a K2b K6g	
	59-118	215/55R16	A01 K1a K2b K6g	
	59-118	225/50R16	A01 K1a K2b K6g	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63 - 162	205/55R16		A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE V00 V16 X55 S01
	63 - 162	215/55R16		
	63 - 162	225/50R16	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/55R16		A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE V16 S01
	63-110	215/55R16		
	63-110	225/50R16	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	205/55R16		A12 A19 A58 A99 F24 S01
	110	215/55R16		
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110	205/55R16	A90	A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V16 S03
	110	215/55R16	A12	
	110	225/50R16	A12	
	110-150	205/55R16	A90 M+S	
	110-150	215/55R16	A12 M+S	
	110-150	225/50R16	A12 M+S	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96	205/55R16	A90	A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S03
	66-96	215/55R16	A12	
	66-96	225/50R16	A01 A12 K2b	
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110	205/55R16	A90	A19 A58 A99 AuT F24 Flh KOV V16 Z16 S03
	110	215/55R16	A12	
	110	225/50R16	A12	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/55R16		A12 A19 A58 A99 B03 V16 S01
	55-125	225/50R16	A01 K1a K1b K2b K56	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	205/55R16		A12 A19 A58 A99 F23 V16 S01
	63-85	215/55R16		
	63-85	225/50R16	A01 K1a K2b K3c K8g	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/55R16		A12 A19 A58 A99 F24 V16 X55 S01
	63-110	215/55R16		
	63-110	225/50R16	A01 K1a K2b K3c	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/55R16	K1a K1b K2b K56	A01 A12 A19 A58 A99 Sth V16 S01
	66-147	225/50R16	K1c K27 K2b K44 K46 K56	
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 110	195/55R16	R37	A12 A19 A58 A99 Sth V16 S01
	77 - 110	195/60R16	R37	
	77 - 155	205/55R16		
	77 - 155	215/55R16		
	77 - 155	225/50R16	A01 K1c K2b K3a K6g K8e	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A33 R37	A19 A99 B03 DB8 Lim V16 S01
	75-147	215/55R16	A12	
	75-147	225/50R16	A12	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A33 R37	A19 A99 B03 Car DB8 V16 S01
	75-147	215/55R16	A12	
	75-147	225/50R16	A12	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	A19 A99 Car Lim V16 VoA S01
	77-130	205/55R16	A13 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A13 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A12	
	77-155	225/50R16	A12	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus-Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	A19 A99 Car KMV Lim V16 VoA S01
	77-130	205/55R16	A13 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A13 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A12	
	77-155	225/50R16	A12	

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-147	215/60R16	A31	A19 A57 A99 Car Lim NoP VoA S03
	88-147	225/55R16	A90	
	88-147	225/60R16	A12	
VW Sharan (I) 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	150	195/60R16C	M+S R09 138	A12 A19 A99 B03 V16 S04
	66-128	195/60R16C	R37 138	
	66-128	205/55R16C	A01 K56 R37 138	
	66-150	215/55R16	A01 K2b K46 K56 R35 T91 T93 T95 T97 138	
	66-150	225/50R16	A01 K1a K2c K46 K56 T92 T93 138	
	66-150	235/50R16	A01 K1c K2c K42 K46 K56 T95 138	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	215/65R16	A13	A19 A57 A99 S03
	81-155	225/60R16	A12	
	81-155	225/65R16	A12	
	81-155	235/60R16	A12	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/65R16	A13	A19 A57 A99 KMV S03
	81-155	225/60R16	A12	
	81-155	225/65R16	A12	
	81-155	235/60R16	A12	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	215/65R16	A13	A19 A57 A99 S03
	81-155	225/60R16	A12	
	81-155	225/65R16	A12	
	81-155	235/60R16	A12	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/55R16	A33 K1a K2b	A01 A19 A58 A99 Npf S01

§22 52961*12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-103	195/60R16	A13 R37 T89 T93	A19 A58 A99 Npf V16 S01
	66-130	205/55R16	A01 A33 K2b	
	66-130	225/50R16	A01 A12 K1a K2b	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	205/60R16	A91	A19 A58 A99 V16 S03
	81-140	205/65R16	A91	
	81-140	215/60R16	A01 A12 K1a	
	81-140	225/55R16	A01 A12 K1a K2b K6g	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	205/60R16	A90	A19 A57 A99 Flh S03
	81-140	205/65R16	A12	
	81-140	215/60R16	A12	
	81-140	225/55R16	A12	
	81-140	225/60R16	A12	
VW T-ROC A2 e1*2018/858*00595*..	85, 110	215/60R16	A33 M+S	A19 A58 A99 NoE NoP S03
	85, 110	215/65R16	A12 M+S	
	85, 110	225/60R16	A12	
	85, 110	235/60R16	A12	
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	205/60R16	A90 M+S	A19 A58 A99 Cbo S03
	81-110	205/65R16	A12 M+S	
	81-110	215/60R16	A12 M+S	
	81-110	225/55R16	A12 M+S	
	81-110	225/60R16	A12 M+S	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

§22 52961*12

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

§22 52961*12

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

AuT Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 340mm an Achse1.

B03 Die Zulässigkeit der Räder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, …).

§22 52961*12

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

§22 52961*12

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

§22 52961*12

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

§22 52961*12

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	185/60R16	205/55R16
Nr. 3	195/40R16	215/35R16
Nr. 4	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 5	195/50R16	215/45R16
Nr. 6	205/45R16	225/40R16
Nr. 7	205/50R16	225/45R16
Nr. 8	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 9	205/60R16	225/55R16
Nr. 10	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 11	215/55R16	235/50R16
Nr. 12	225/40R16	245/35R16
Nr. 13	225/50R16	245/45R16
Nr. 14	225/55R16	245/50R16
Nr. 15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X55 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Rades nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 312 mm an Achse 1.

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

§22 52961*12

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Oktober 2026 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 20 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Oktober 2026

Kocher

00478661.DOCX

§22 52961*12